

[Free and download] fnf bis acht: Gehirntumor Glioblastom IV - Inoperabel

fnf bis acht: Gehirntumor Glioblastom IV - Inoperabel

Von Petra Neumann

**Download PDF | ePub | DOC | audiobook | ebooks*

Petra Neumann

fünf bis acht



Gehirntumor
Glioblastom IV - Inoperabel

Schicksale - Krebserkrankung

DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #91477 in eBooksVerffentlicht am: 2013-04-17Erscheinungsdatum:
2013-04-17File Name: B00CDZULVI | File size: 67.Mb

Von Petra Neumann : fnf bis acht: Gehirntumor Glioblastom IV - Inoperabel before purchasing it in order to
gage whether or not it would be worth my time, and all praised fnf bis acht: Gehirntumor Glioblastom IV - Inoperabel:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen6 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Zu
Trnen gerhrtVon LeserrateSelten habe ich ein Buch gelesen, welches mich so tief berhrt hat. Von Beginn an war ich
gefesselt von dem, was die Autorin schreibt und wie sie es schreibt. Ich fhlte mich der Familie und ihrem Schmerz
stellenweise sehr nah. Mit dem Papa habe ich furchtbar mitgelitten und htte ihm so sehr gewünscht, dass er eine Chance
gehabt htte.Wenn ich ein gutes Buch zu Ende gelesen habe, ist es oft so, als htte ich einen Freund verloren. Irgendwie
fhlt man sich mit den Charakteren verbunden, leidet oder freut sich mit ihnen. Dies ist mir mit diesem Buch so

ergangen. Es fesselt und erzeugt ehrliches Mitgefühl. Es machte mich sehr traurig und ich habe sogar geweint. Bewundernswert der Einsatz der Autorin, die immer bestrebt war, ihrem Vater so oft wie möglich nahe zu sein. Einziges Manko sind die vielen Rechtschreibfehler, welche anfangs den Lesefluss etwas trüben, aber später war selbst mir das egal:-(Ich habe gehört, dass es wohl noch eine neuere Ausgabe als die meine gibt und dass dort die Fehler behoben sein sollen). Frau Neumann, Ihr Vater ist da oben sehr stolz auf Sie! 3 von 6 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. mehr als enttäuscht!... Von Jetstream bereits nach dem ersten Drittel bin ich nicht nur enttäuscht sondern entsetzt über dieses Buch, das so viel verspricht und nichts hält - zumal es mit 13,90 deutlich teurer ist als jedes Taschenbuch der Bestsellerliste. Rechtschreibfehler, falsche Grammatik und ein schlechter Umgang mit der deutschen Sprache sind sehr rgerlich. Doch falsche Informationen als Tatsachen auszugeben ist empfindlich und unverantwortlich. So ist ein MRT eben KEIN Röntgenbild um nur ein Beispiel zu nennen. Gründliche Recherche und sorgfältiges recherchieren gerade bei einem solchen Thema ist auch und gerade bei einem persönlichen Erfahrungsbericht geschrieben von einem Laien unverzichtbar! 1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Hirntumor Von Meier Sehr berührendes Buch über diese furchterliche Krankheit Hirntumor und besonders Glioblastome. Was strukturiert sind die vielen persönlichen Krankheitsgeschichten der Autorin und Ihrer übrigen Familie. Trotzdem lesenswert. Auch für diesen hohen Preis.

Kurzbeschreibung Dieses Buch erzählt die Geschichte meines Papas, vom Anfang bis zum Ende seiner Erkrankung Mit einem epileptischen Anfall fing alles an, und dann nahm das Schicksal seinen Lauf. Bei Papa, gerade einmal 62 Jahre alt, wurde ein schwerer Gehirntumor festgestellt. Fünf bis acht Monate sollte er nur noch zu leben haben. Es war ein Schock, wir waren fassungslos. Papa, bisher kerngesund, für sein Alter noch sehr gut aussehend und körperlich fit, sollte todkrank sein? Das konnte und durfte nicht wahr sein Ich glaubte fest daran, dass er es schaffen würde... Im Laufe der Zeit musste ich einsehen, dass er keine Chance gegen diesen aggressiven Krebs hat. Die Ärzte behielten Recht. Papa verstarb nach fünf Monaten Am 7. Juni 2008. Ich erzähle von Hoffnung und Verzweiflung, sowie von der körperlichen und geistigen Verschlechterung von Papas Zustand, der immer mehr abbaute. Die fortschreitende Krankheit und unsere Hilflosigkeit brach unsere Herzen, schon lange bevor Papa starb Wir versuchten alles zu bewältigen und bereiteten uns darauf vor, mit dem Verlust fertig zu werden. Dieses Buch ist zu seinem Gedächtnis. Kurzbeschreibung Dieses Buch erzählt die Geschichte meines Papas, vom Anfang bis zum Ende seiner Erkrankung Mit einem epileptischen Anfall fing alles an, und dann nahm das Schicksal seinen Lauf. Bei Papa, gerade einmal 62 Jahre alt, wurde ein schwerer Gehirntumor festgestellt. Fünf bis acht Monate sollte er nur noch zu leben haben. Es war ein Schock, wir waren fassungslos. Papa, bisher kerngesund, für sein Alter noch sehr gut aussehend und körperlich fit, sollte todkrank sein? Das konnte und durfte nicht wahr sein Ich glaubte fest daran, dass er es schaffen würde... Im Laufe der Zeit musste ich einsehen, dass er keine Chance gegen diesen aggressiven Krebs hat. Die Ärzte behielten Recht. Papa verstarb nach fünf Monaten Am 7. Juni 2008. Ich erzähle von Hoffnung und Verzweiflung, sowie von der körperlichen und geistigen Verschlechterung von Papas Zustand, der immer mehr abbaute. Die fortschreitende Krankheit und unsere Hilflosigkeit brach unsere Herzen, schon lange bevor Papa starb Wir versuchten alles zu bewältigen und bereiteten uns darauf vor, mit dem Verlust fertig zu werden. Dieses Buch ist zu seinem Gedächtnis. über den Autor und weitere Mitwirkende Ich wurde am 9.12.1969 in Ahaus (Nordrhein-Westfalen) geboren und bin seit 1992 verheiratet. Nach dem Besuch der Höheren Handelsschule habe ich eine Ausbildung zur Brokauffrau gemacht und arbeitete seither ganztags als Verkaufssachbearbeiterin. In den letzten 15 Jahren bin ich für ein mittelständisches Unternehmen tätig. Ich liebe die Natur und bin am liebsten draußen. Vorzugsweise in meinem eigenen, von mir gestalteten Garten, oder mit dem Fahrrad oder per Inliner zusammen mit meinem Mann unterwegs. Ich treibe gerne Sport und lese sehr viel. Kreativität ist mir angeboren, so dass ich an der Gestaltung der unterschiedlichsten Dinge (Garten, Dekorieren, Renovieren, aber auch Malen und Basteln) richtig viel Spaß habe. Das was ich mir vorstelle und vornehme, verwirkliche ich in der Regel immer. Das Schicksal, die Erkrankung meines Vaters hat mich dazu bewegt, es erstmalig mit dem Schreiben zu versuchen. Erst schrieb ich für mich ein Tagebuch, später verfasste ich aufgrund dessen die ganze Geschichte. Somit entstand mein erstes Buch mit dem Titel: fünf bis acht. Ich habe es 2009 beim BoD Verlag veröffentlicht